

Antragsteller: SPD-KV Breisgau-Hochschwarzwald

Empfänger: Landesparteitag zur Weiterleitung an den Bundesvorstand

Antrag zur Einrichtung eines Kommunikationszentrums im Willy-Brandt-Haus

Wir benutzen oft eine Sprache, die die Menschen nicht verstehen und oft genug wir selbst nicht. Wir reden von subsidiär Schutzberechtigten, wo von Folter und Tod bedrohte Menschen gemeint sind und diskutieren eine Lebensleistungsrente, die genau die Lebensleistung nicht honoriert, sondern eine Billigrente ist. Erik Flügge hat sehr eindrücklich darauf hingewiesen und die Einrichtung eines Kommunikationszentrums gefordert, dass diese kalte Bürokratensprache ausmerzt.

Wir beantragen nun die Einrichtung dieses Zentrums und allgemein die Schaffung eines Sprachgebrauchs, der die Dinge beim Namen nennt und die Lebenswirklichkeit der Bürgerinnen und Bürger wiedergibt.

Der Antrag wurde auf der Kreisdelegiertenkonferenz am 24.03.2018 Löffingen beschlossen.